
Liebe Leserinnen, liebe Leser.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer Mitarbeiterinformation „Einrichtungsverbund DORNAHOF INTERN“.

Ihre Vorstände

Albrecht Weil und Volker Braun

Neue Großküche am Standort Altshausen seit August in Betrieb

Die neue DORNAHOF Großküche ist seit dem 06. August in Betrieb. Wir kochen hier täglich über 3200 Mittagessen für Klienten und Mitarbeitende, die in unserem Speisesaal essen sowie für Schulen, Kindertagesstätten, Betriebe und Privathaushalte. Am 14. September wurde die Großküche offiziell eingeweiht, zahlreiche Gäste wohnten dem feierlichen Ereignis bei. Als ganz besonderen Gast begrüßten wir die Staatssekretärin im Landesministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Friedlinde Gurr-Hirsch. Diese zeigte sich sichtlich beeindruckt und betonte in ihrer Ansprache, „dass Essen und Inklusion ein wichtiges und starkes Thema sind“. Unsere Belegschaft der DORNAHOF Großküche setzt sich zu ungefähr der Hälfte aus Menschen mit Schwerbehinderung zusammen, die hier einer lukrativen Arbeit in einem äußerst modernen Umfeld nachgehen können. Mehr über die Feier lesen Sie auf der DORNAHOF Website in der Rubrik Neues.

Projekt „Werde Dein eigener Alltagsheld“ bietet flexible Unterstützung

Der DORNAHOF Ravensburg – Württemberger Hof startet mit dem Projekt „Werde dein eigener Alltagsheld“ eine professionelle Alltags- und Freizeitunterstützung in der Tagesstätte. Denn vor allem dort erreichen die DORNAHOF Mitarbeitenden eine breite Personengruppe. Da es in der Tagesstätte keine regelfinanzierte Alltags- und Freizeitbetreuung gibt, möchten wir die Personalkosten anteilig mit Fördermitteln finanzieren. Nun wurde unsere Projek-

idee „Werde dein eigener Alltagsheld“ bei den Leuchttürmen Oberschwabens als förderungswürdig ausgewählt. Der erste Platz wird mit 15.000 € gefördert. Jeder kann bis zum 31. Oktober abstimmen: <https://oberschwaben.heldenderheimat.de/>

Das Projekt soll auch umgesetzt werden, falls wir bei dem Wettbewerb nicht gewinnen. Wir werden dafür nach anderen Fördermöglichkeiten suchen.

DORNAHOF beteiligt sich am „Bündnis gegen Armut“

Im Rahmen einer Gründungsveranstaltung unterzeichneten 16 Sozial- und Wohlfahrtsverbände, zivilgesellschaftliche und kirchliche Organisationen, Gewerkschaften und Interessengruppen am 26. September im Begegnungscafé CariSina in Weingarten eine gemeinsame Erklärung unter dem Titel „Stopp Armut! Bündnis gegen Armut im Landkreis Ravensburg“. Das neu gegründete Bündnis möchte auf Armut im reichen Oberschwaben aufmerksam machen. Zu den Gründern gehören Caritas Bodensee-Oberschwaben, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz, Deutscher Gewerkschaftsbund, Diakonisches Werk, DORNAHOF Ravensburg – Württemberger Hof, Katholische Arbeitnehmerbewegung, Katholische Betriebsseelsorge, Katholisches Dekanat Allgäu-Oberschwaben, KDA Ulm, Kreissenioresenrat, Stadtseñioresenrat Ravensburg, Liga der freien Wohlfahrtspflege Ravensburg, Verband der Verfolgten des Naziregimes, Verdi, Johannes Ziegler-Stiftung.

Modernisierung und Umbau Südflügel Haus 3 hat begonnen

Durch den Umbau und die Modernisierung des Südflügels am Haus 3 können wir den Seniorenbereich am Standort DORNAHOF Altshausen ausweiten. Hintergrund ist, dass es einen erhöhten Bedarf an Plätzen für den Personenkreis älter werdender Menschen mit sozialen Schwierigkeiten und Einschränkungen in der eigenständigen Lebensführung gibt. Bisher haben wir 61 Seniorenplätze zur Verfügung. Durch den Umbau des Südflügels von Haus 3 werden acht Seniorenplätze dazugewonnen. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf circa 500.000 Euro inklusive 15 % Eigenmittel, die wir zum Teil aus Spenden finanzieren müssen. Rund 200 000 Euro an Fördermitteln erhält der DORNAHOF vom Land Baden-Württemberg.

Erster Teil der Modernisierung DORNAHOF Ravensburg – Württemberger Hof ist abgeschlossen

Im DORNAHOF Ravensburg – Württemberger Hof in der Eisenbahnstraße 53 ist die Dachsanierung abgeschlossen und der Fensteraustausch weitestgehend vollzogen. Der Fassadenanstrich wird voraussichtlich bis November abgeschlossen sein. Die Innensanierung kam mit einer zeitlichen Verzögerung von rund drei Monaten Mitte September richtig in Gang. Aktu-

ell werden die Sanitärbereiche im Keller und im ersten Stockwerk saniert. Die Küche in der Tagestätte ist derzeit nur eingeschränkt nutzbar, aufgrund der Sanierung des Wasserleitungssystems.

Erste Ergebnisse aus der Projektgruppe Mitarbeitergewinnung

Seit März gibt es am DORNAHOF die Projektgruppe Mitarbeitergewinnung. Sie setzt sich zusammen aus den Vorständen Albrecht Weil und Volker Braun, der Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Alexandra Freund-Gobs sowie Vertreterinnen der Fachbereiche, in welchen Mitarbeitergewinnung aufgrund des Fachkräftemangels besonders im Fokus steht. Dies sind Natascha Baier für den Bereich Soziales, Natalie Bertler für den Bereich Metall und Iris Goller für den Bereich Speisenversorgung. Ziel der Projektgruppe ist, das umfangreiche und differenzierte Angebot an Karrieremöglichkeiten am DORNAHOF herauszuarbeiten, um es zielgerichtet auf Plattformen (Online und in Printmedien sowie auf Messen) erfolgreich zu präsentieren. Die Karrierebereiche wurden eingeteilt in Ausbildung, Verwaltung, Soziales, Speisenversorgung, Präzisionstechnik Bad Buchau, Montage Altshausen, Metall Altshausen, Wäscherei und Reinigung, Gärtnerei, Hausmeisterei. Verschiedene Optiken und Kanäle durchlaufen bis zum Frühjahr 2019 eine Testphase. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden ausgewertet und die Ergebnisse für das zukünftige Vorgehen richtungsweisend sein.

Turnhalle am Standort Altshausen wird neuer Nutzung zugeführt

Aufgrund des Wachstums verschiedener Bereiche des Einrichtungsverbunds DORNAHOF und einem damit verbundenen Platzmangel wurde entschieden, dass die Turnhalle nicht mehr an Vereine vermietet werden kann. Die Halle wird vorübergehend als Lager dienen für die Bereiche Montage Altshausen, Metall Altshausen und Präzisionstechnik Bad Buchau. Die dadurch entstehende freie Fläche im ehemaligen Kartoffelschälbetrieb, wo bis jetzt das Lager Bad Buchau untergebracht ist, nutzt zukünftig der Montagebereich für zusätzliche Arbeitsplätze.

Neues Angebot der Sozialbetreuung in Isny

In Isny startet der DORNAHOF gemeinsam mit dem Diakonischen Werk Ravensburg die Betreuung ordnungsrechtlich untergebrachter Personen und präventive Hilfen. Die positive Gemeinderatsentscheidung für die Konzeption mit zwei Halbtagsstellen erfolgte am 25. Juni. Der geplante Start des Angebots ist Anfang 2019.

Sieben neue Einzimmerwohnungen für wohnungslose Frauen in Tübingen

Voraussichtlich ab Februar 2019 werden im Rahmen des Betreuten Wohnens sieben Einzimmerwohnungen für wohnungslose Frauen in der Köllestraße in Tübingen in Betrieb genommen. Sie befinden sich in zentraler und ruhiger Lage in der Weststadt. Bauherrin ist die GWG Tübingen. Der DORNAHOF mietet das komplette Haus und wird die Wohnungen auch einrichten. Das betreute Wohnen für Frauen wird angegliedert an das bereits bestehende Unterstützungszentrum für Frauen (UZF) in sozialer Ausgrenzung und Wohnungsnot im Schleifmühlweg. Mit diesem zweiten Standbein des UZFs findet das Angebot seinen guten Abschluss. Unterstützt wird der DORNAHOF Tübingen – Wohnungslosenhilfe dabei unter anderem mit Spenden des Fördervereins Freie Wohlfahrtspflege e. V. , der Stiftung ProCent der Daimler AG und des Diakonie Spendenfonds.

Sanierung Gebäude Montage und Metall am Standort Altshausen

Das Gebäude der Bereiche Montage und Metall am Standort Altshausen soll saniert werden. Als erstes steht der Sanitärbereich auf dem Plan. Der Beginn wird nach den noch notwendigen Gremiumsbeschlüssen voraussichtlich im Frühjahr 2019 sein.